Mit der Tastatur auf Verbrecherjagd

Gerd Waschbeer hat seine Erlebnisse aus dem Polizeidienst in zwei Büchern veröffentlicht

HAMBURG. „Endlich war es soweit. Die Nachtschicht hatte gerade begonnen und ich durfte mit Heinz auf Fußstreife um das Revier kennenzulernen. Doch sehr weit kamen wir nicht. Wir gingen über die Bremer Reihe von der Kirschenallee in Richtung Hansaplatz. An der Ecke Bremer Reihe/Steintorweg sahen wir, dass sich zwei Männer im schummrigen Licht der Straßenlaterne gegenüberstanden. Sie waren ca. 20 Meter von uns entfernt. Einer der beiden hat ein Messer in der Hand. Wir sprinteten sofort los. Im Laufen zog ich meine Waffe aus dem Holster. Ich hatte eine Zehntelsekunde, um zu entscheiden, welche Straftat hier vorlag, welche Rechtfertigung ich für einen Schusswaffengebrauch hatte und ob ich Unbeteiligte mit meinem Schuss gefährden würde. Während mir diese Gedanken durch den Kopf schossen, stach der Mann mit dem Messer zu. Das Messer blieb in der Brust des anderen stecken. Das Opfer machte einen Schritt rückwärts, stolperte und viel um…".

Die Passage aus Gerd Waschbeers neustem Buch „Der Doppelzentner-Bulle und die Liebe" liest sich wie ein Polizeibericht. Und das kommt nicht von ungefähr. Der 59-jährige Autor ist seit 43 Jahren im Polizeidienst in Hamburg. Gerd Waschbeer ist sein Autorenname. Diesen hat er sich zugelegt, weil er in seinen Büchern auch ein bisschen „aus der Schule" plaudert, so der Autor. Außerdem hat der Autorenname für ihn einen persönlichen Bezug und ist ein Andenken an seinen Vater.

Gerd Waschbeer ist seit 43 Jahren Polizist in Hamburg. Mittlerweile ist er aber auch Autor und hat bereits zwei Bücher (Fotos unten) veröffentlicht. Fotos: TVM

Waschbeer ist seit 35 Jahren glücklich verheiratet und hat zwei Kinder im Alter von 31 und 33 Jahren. Seine Tochter ist studierte Archäologin, der Sohn hat Kinesiologie in den USA studiert, wo er derzeit auch lebt. Waschbeer isst gerne Steaks, liest (berufsbedingt) am liebsten Krimis und verbringt gerne Zeit mit seinen zwei Katzen und seinen zwei Hunden. Vor vielen Jahren hatte Gerd Waschbeer einen schweren Verkehrsunfall, den er nur knapp überlebte. „Mein Leben hing damals an einem seidenen Faden", berichtet er. Dieses prägende Erlebnis ist auch für sein heutiges Lebensmotto verantwortlich: Carpe diem! „Genieße jeden Tag, heißt das glaube ich frei übersetzt", sagt Waschbeer.

Zum Schreiben kam er über seinen Beruf als Polizist. Er war bisher im Streifendienst, bei der Zivilfahndung, bei der Drogenfahndung und zur Milieu-Aufklärung eingesetzt. Seine letzten Dienstjahre bis zur Pensionierung verbringt er in einer Einsatzzentrale. „Irgendwann habe ich damit angefangen meine Erlebnisse und die Geschichten der Personen, mit denen ich zu tun hatte, aufzuschreiben", erinnert sich Waschbeer. Daraus entstand sein erstes Buch „Der Doppelzentner-Bulle".

„Der Titel meines Buches ist nicht so einfach gewählt", sagt der Autor und erklärt, dass er tatsächlich seit mehr als 20 Jahren mit Übergewicht zu kämpfen hat. „Jetzt habe ich einen Weg gefunden", betont Waschbeer und fügt hinzu: „Ist sehr mühsam, aber funktioniert." Wie es dazu kam, dass er sich so einen Schutzpanzer zugelegt hat, will der schreibende Polizist nicht verraten. „Das könnt Ihr in meinem Buch nachlesen", so Gerd Waschbeer. Sein Manuskript hatte er damals mehreren Verlagen angeboten. „Irgendwann kam tatsächlich eine Zusage und mein Werk wurde gedruckt und veröffentlicht", erinnert er sich nicht ohne Stolz zurück. Mittlerweile ist das Schreiben zu seinem Hobby geworden.

Gerade ist Gerd Waschbeers neustes Buch auf den Markt gekommen. In „Der Doppelzentner-Bulle und die Liebe" erzählt der Autor auch wieder echte Polizeigeschichten, die er selbst erlebt hat. „Aber diesmal im Namen der Liebe", so Waschbeer und erklärt: „Das bedeutet, meine Einsätze beginnen oder enden mit einer Liebesgeschichte oder haben damit zu tun."

Weitere Infos rund um den Autor gibt es bei Facebook (Gerd Waschbeer).

Drei Bücher zu gewinnen

Wir verlosen insgesamt drei Bücher von Gerd Waschbeer, und zwar einmal „Der Doppelzentner-Bulle" und zweimal „Der Doppelzentner-Bulle und die Liebe". Zum Mitmachen einfach auf unsere Homepage **www.tv-magazin.net** (Rubrik Gewinnspiele) gehen und die entsprechende Frage richtig beantworten.